



Von tiefstem Schmerze erfüllt geben die Unterzeichneten hiemit allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten geziemend Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten, guten Vater, resp. Bruder, den Herrn

Gotthard Blümel

Portier des Abgeordnetenhauses

Verwaltungsrat des I. allgem. österr. Marine- und Militär-Kriegerkorps „Tegetthoff“ etc.

am 1. Februar 1915 im 70. Lebensjahre nach wiederholtem Empfang der heiligen Sakramente in ein besseres Jenseits abüberufen.

Das Leichenbegängnis findet am Donnerstag den 4. Februar 1915, um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VIII. Auerspergstraße 7, aus statt, worauf die Einsegnung in der Pfarrkirche zu Maria Treu (Piaristen) erfolgt und dann die Leiche nach Ober-St. Veit überführt wird.

Die Ober-St. Veiter Trauergäste werden daher gebeten, um 5 Uhr nachmittags sich am dortigen Ortsfriedhofe zur Bestattung der Leiche im Familiengrabe einzufinden.

Die heiligen Seelenmessen werden am Freitag den 5. Februar 1915, um 1/29 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche und am Samstag den 6. Februar, um 7 Uhr früh, in der Ober-St. Veiter Pfarrkirche gelesen werden.

Der Verstorbene wird dem Gebete empfohlen.

R. I. P.

Wien, XIII., Ober-St. Veit, den 1. Februar 1915.

Gotthard, Franz, Josef und

Karl Blümel

als Söhne.

Marie Blümel

als Schwiegertochter.

Alfred Blümel

als Enkel.

Gotthard Blümel

Katechet in Ober-St. Veit.

Karoline Werner

Bertha Chamhäuser

als Schwestern.

Und alle übrigen Verwandten.